

Corrigenda

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **71 (1944)**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vertreter der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft:

Otto Denzler, Kassier der AGG Herisau,

Vertreter der Appenzell. A. Rh. Stiftung „Für das Alter“:

Nationalrat Albert Keller, Reute.

n) Rechnungsrevisoren:

1. Für die *Gesellschaftsrechnung*:

Hptm. Hermann Baechtold-Preiswerk, Herisau.

Jakob Styger-Knöpfel, Stein.

2. Für die Rechnung der *Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge*:

Vacat.

3. Für die Rechnung des *Hilfsvereins für Geisteskranke Trinker und Epileptische*:

Alt-Kantonsrat Alb. Baumann, Herisau.

J. Kellenberger, Lehrer, Bühler.

4. Für die Rechnung der *Volksschriftenkommission*:

Alt-Lehrer Johs. Diem, Herisau.

5. Für die Rechnung des *Appenzell A. Rh. Vereins für Anormalenhilfe*:

Hermann Keller, Betriebschef, Heiden.

Hans Wetter, Herisau.

6. Für die Rechnung der *Stiftung „Für das Alter“*:

Major John Moesle, Herisau.

Karl Meier, Lehrer, Wald App.

Corrigenda.

In der *Gemeindechronik von 1942*, Heft 70, sollte der Abschnitt auf Seite 143 von Zeile 17 v. o. bis Zeile 14 v. u. über die Pensions- und Einlagekasse nicht in der Chronik von Gais, sondern in der von Teufen stehen.

Infolge eines nachträglich nötig gewordenen Umbruches des Satzes im letzten 70. Heft stimmen im dortigen Generalregister S. 241 ff. verschiedene Seitenangaben, die sich auf das genannte Heft beziehen, nicht mehr; doch lassen sich diese Fehler leicht anhand des Inhaltsverzeichnisses von Heft 70 korrigieren.

In der *Gemeindechronik von Herisau* im vorliegenden Heft Nr. 71 ist der Schlusssatz auf Seite 74 (10. Zeile von oben) wie folgt richtig zu stellen: «Die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Gemeinde besitzen eine Pensions- und Sparkasse, wobei die *erste* bei einem Zuwachs von 20 000 Fr. ein Vermögen von 258 000 Fr. aufwies, die *zweite*, bei kleiner Abnahme ein solches von etwas über 20 000 Fr.»